

## Ergebnissicherung

Titel	<b>SDG HUB: Klima-Kommunikation auf einen Blick. KI-basierte Visualisierung des öffentlichen Nachhaltigkeitsdiskurses Österreichs</b>
Abstract	<i>Das Projekt SDG-HUB verbindet Herausforderungen und Fragestellungen der sozial-ökologischen, „grünen“ Seite mit radikaler Innovation im Bereich KI-basierter Wissensextraktion und „Explainable AI“. In Österreich gibt es zwei von Universitäten getragene bottom-up-Initiativen, das Climate Change Centre Austria (CCCA) und <a href="#">UniNetZ</a> (Universitäten und Nachhaltige Entwicklungsziele), die österreichweit konkrete Lösungsvorschläge zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 und der Klimaschutzziele des Pariser Abkommens formuliert haben und nun zu deren Realisierung beitragen wollen. Um deren Umsetzung verfolgen und evaluieren und den gleichzeitig geplanten transdisziplinären Dialog mit gesellschaftlichen Zielgruppen vorantreiben zu können, bedarf es neuer, auf künstlicher Intelligenz basierender Technologien.</i>
3-5 Take-Home-Messages	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Das interaktive SDGHUB Dashboard wird von den Teilnehmer:innen als wertvolles Werkzeug für Datenexploration- und Visualisierung betrachtet</i></li> <li>• <i>Es wurden viele mögliche Anwendungsfälle diskutiert, z.B. um Expert:innen in bestimmten Themenbereich zu identifizieren oder transformationsrelevante Wirtschaftsdaten (z. B. Wärmepumpenverkäufe) zu erfassen.</i></li> <li>• <i>Die Verbindung zwischen Geo-Daten (Wetterereignissen) und Berichterstattung wurde auch als wertvoll eingestuft, um mögliches framing zu identifizieren.</i></li> <li>• <i>Die Analyse von Narrativen und Akteur:innen im Klima- und Nachhaltigkeitsbereich in digitalen Medien wurde als wichtiger Anwendungsmöglichkeit betrachtet.</i></li> </ul>
Präsentation(en)	<i>Siehe Anhang.</i>
(Optional) Diese Fragen und Punkte wurden diskutiert/diese Fragen sind aufgetaucht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Risiken im Sinne möglicher blinden Flecken, Bias der Ergebnisse oder einer durch die KI begünstigten sprachlichen Uniformität wurden auch diskutiert.</i></li> <li>• <i>Wichtig ist daher für das Projektteam, die Mechanismen der KI möglichst transparent für User darzustellen; die Kombination von AI mit lexikalischen Verfahren erhöht die Erklärbarkeit und minimiert das Risiko von KI als „Black Box“.</i></li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie stellt sich eine Verbesserung des Impacts der eigenen Klima-Kommunikation dar? Messung nicht nur durch Metriken wie Sentiment, sondern durch Einfluss auf Narrative und die Wahrnehmung von Themen innerhalb bestimmter Zielgruppen.</i></li> </ul>
(Optional) Das sind die wichtigsten Ergebnisse/Tipps/Erkenntnisse:	<i>SDG HUB erfasst und klassifiziert online-Publikationen in Echtzeit und macht sie mit einem interaktiven Dashboard durchsuchbar. Durch automatisierte Klassifikation und Geo-Referenzierung mittels Wissensgraphen bietet SDG HUB einen Überblick darüber, wer in Österreich im Themenbereich Klima- und Nachhaltigkeit was in einem bestimmten inhaltlichen und regionalen Kontext sagt. Das Projektteam konnte im Austausch mit den Teilnehmer:innen wertvolles Feedback sammeln, wie das Dashboard als Analyse-Werkzeug helfen kann, die nachhaltige Transformation voranzutreiben.</i>
(Optional) Weiterführende Literatur/Links	<a href="http://www.sdghub.at">www.sdghub.at</a>